



# Mai Theresa



Grafik: Wohnwagon

Die Autorin und Mitgründerin von Wohnwagon denkt das Wohnen der Zukunft neu und baut mit ihrem Team kleine, flexible und autarke Häuser aus natürlichen Materialien.



## Nachhaltiges Wohnen – Designe dein Tiny House

Themen: Nachhaltige Städte und Siedlungen, Startups, Nachhaltiges Wirtschaften, Geschlechtergleichstellung

Lehrplananbindung: Werkerziehung: ab SEK I

Bildnerische Erziehung: SEK I

Geographie und Wirtschaftskunde: ab SEK I

Weitere Fächer: Ethik, Geschichte und Sozialkunde, Politische Bildung



Gefördert durch die  
= Österreichische  
Entwicklungs-  
zusammenarbeit



**GleichwandelIn.at**  
Frauenpower für Klima und SDGs



## Vorstellung

Was brauchst du für ein gutes Leben? Diese Frage stellt sich Theresa Mai immer wieder. Im Herbst 2012 gründete die damals 22-Jährige die Firma „Wohnwagon“ und plant und baut seitdem mit ihrem Team Mini-Häuser. Die Werkstatt und das Büro von Wohnwagon sind im niederösterreichischen Dorf Gutenstein im Piestingtal. Dort baut das Unternehmen mobile und stationäre Tiny Houses in unterschiedlichen Formen aus natürlichen Materialien. Einige dieser Häuser im Kleinformat sind sogar autark, das heißt sie können sich selbst mit Strom und Wasser versorgen.



Grafik: [Wohnwagon](#)



Grafik: [Wohnwagon](#)



## Kontext

Seit der Finanzkrise 2008/09 haben Tiny Houses stark an Beliebtheit gewonnen. Durch die Krise verloren viele Amerikaner:innen ihre Häuser und Wohnungen und mussten sich nach leistbaren Alternativen umsehen. Für viele war nicht klar, wo der nächste Arbeitsplatz sein würde, daher wurde die Mobilität des Eigenheims ein wichtiges Kriterium. Aus der Not wurde ein Trend. Steigende Mieten und Quadratmeterpreise haben leistbares Wohnen im kleinen Haus für viele Menschen interessant gemacht. Neben der finanziellen Seite spielt auch die Nachhaltigkeit eine Rolle. Kleine Häuser verbrauchen weniger Ressourcen im Bau und beim Heizen. Der Youtube-Kanal „Living Big in a Tiny House“ des Neuseeländers Bryce Langston hat über 4 Mio. Abonnent:innen. Manche seiner Videos, in denen er originelle Tiny Houses präsentiert, haben bis zu 50 Millionen Klicks.



# Aufgabe: Konzipiere dein eigenes Tiny House



Zeitaufwand: 2-3 Schulstunden

Ausgehend vom Begriff „Gutes Leben“ setzen sich die Schüler:innen mit Vorstellungen von Wohnmöglichkeiten auseinander. Die Schüler:innen recherchieren zu „Tiny Houses“ im Internet und planen das eigene „Tiny House“.

## 1. Mindmap

In einem ersten Schritt kann gemeinsam überlegt werden, was gutes Leben eigentlich bedeutet und was eine Person braucht, um ein gutes Leben zu führen. Die Ideen können in einem Tafelbild festgehalten werden.

Zusätzlich kann gezeigt werden, wie Menschen in verschiedenen Teilen der Welt leben. Die Website Dollarstreet bietet Bilder zu den Rubriken „homes“ und „house overviews“.

## 2. Recherche

Im nächsten Schritt können die Schüler:innen auf Sozialen Medien das Keyword Tiny House recherchieren und beispielsweise ein Video auf dem Kanal „Living Big in a Tiny House“ anschauen.



Grafik: [Wohnwagon](#)



Grafik: [Wohnwagon](#)

## 3. Designwerkstatt

Auf Papier kann die Idee des eigenen Tiny Houses dann erste Formen annehmen. Das geplante Tiny House sollte nicht mehr als 45m<sup>2</sup> groß sein. Vertiefend könnten Schüler:innen ein 3D-Modell aus Karton, Papier und Stoff gestalten.

## 4. Präsentation

Die Schüler:innen präsentieren die eigenen Entwürfe





### Factbox

In Österreich gelten auch für Tiny Houses umfassende rechtliche Voraussetzungen. Zum Beispiel sind Tiny Houses auch ganz normale Gebäude, die wie ein Wohnhaus bei der Baubehörde eingereicht und genehmigt werden müssen.



## Weiterführende Materialien:

Links zur Website Dollarstreet mit den Rubriken [homes](#) und [house overviews](#), [Zugriff: 30.10.2022]

Link zum Youtube Kanal [Living Big in a Tiny House](#), [Zugriff: 30.10.2022]

Liste Zukunftsfähiges Wohnen:

[Hippe Alternative zum Einfamilienhaus - SWI swissinfo.ch](#), [Zugriff: 30.10.2022]

[Auenweide | Das Wohnprojekt in St. Andrä/Wördern](#), [Zugriff: 30.10.2022]

Blogartikel: [Wir gründen ein Dorf! – Hilfst du uns?](#), [Zugriff: 30.10.2022]

Südwind-Magazin Artikel: [Wem gehört die Stadt?](#), [Zugriff: 30.10.2022]



## Impressum

Gleich.wandeln 2022 erstellt von Südwind Niederösterreich.

Autor:innen: Stephanie Auer, Anna Gatschnegg, Andreas Müller, Monika Schneider, Ingrid Schwarz, Nadja Seltenhammer, Jana Teynor

Für Rückfragen, Anregungen oder Rückmeldungen freuen wir uns über Ihre Nachricht an [noe@suedwind.at](mailto:noe@suedwind.at). Mehr erfahren: [www.suedwind.at/niederoesterreich](http://www.suedwind.at/niederoesterreich)



Gefördert durch die  
Österreichische  
Entwicklungs-  
zusammenarbeit



**SÜDWIND**  
Niederösterreich



**Gleichwandeln.at**  
Frauenpower für Klima und SDGs